



Sammlung Theaterzettel

Hänsel und Gretel.

Röhr, Hugo

1895-06-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 26. Juni 1895.

98. Vorstellung im Abonnement B.

Hänsel und Gretel.

Märchenpiel in 3 Bildern von Adelheit Wette. Musik von Engelbert Humperdinck.

1. Bild: **Daheim.** 2. Bild: **Im Walde.** 3. Bild: **Das Knusperhäuschen.**

Regie: Der Intendant. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhr.

Personen:

Peter, Besenbinder	Herr Merkel.
Gertrud, sein Weib	Frl. Heindl.
Hänsel,) deren Kinder	Frau Sorger.
Gretel,)	Frl. Karina.
Die Knusperhexe	Frau Seubert.
Das Sandmännchen	Herr Rüdiger.
Das Taumännchen	Frl. Wagner.

Engel. Kinder.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

Zwischen dem ersten und zweiten Bilde findet keine Pause,
dem zweiten und dritten Bilde eine Pause von 20 Minuten statt.

Eintritts - Preise:

Ganze Logen:	Mt. 3.— per Platz	Loge II. Rang, 1. Reihe	Mt. 3.— per Platz
Batterieloge	3.50	2. u. 3. Reihe	2.50
Loge I. Rang	2.—	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.—
Loge II. Rang (4 Plätze)	5.—	2. u. 3. Reihe	1.20
Einzelne Logenplätze:		Sperre im Parquet	3.50
Reserveloge I. Rang 1. Reihe	4.50	Stehplatz im Parquet	2.50
2. 3. u. 4. Reihe	3.—	Batterie	1.50
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.—	Gallerieloge	—80
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	1.50	Gallerie	—40
2. u. 3. Reihe			

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr. u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttenberger) Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim 10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)	(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 00
(Schnellzug.)	(Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)	
Ein Lokalzug von Mannheim nach Kedarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.	

Spielplan-Entwurf:

Donnerstag, 27. Juni. Abonn. A Nr. 99. Zum ersten Male: **Die stille Wache.** Salali. Freitag, 28. Juni. Aufgeh. Abonn. Genossenschafts-Benefiz: Zum ersten Male: **Orpheus in der Unterwelt.** Sonntag, 30. Juni. Abonn. B. Nr. 99. **Der Pfeifer von Hardt.**